

Vier und vierundzwanzig kleine Überraschungen

Der Kleine Adventskalender

Von abgemeldet

15. Dezember - Naruto

Auf leisen Füßen, noch viel leiser, als es ein Ninja sonst tat, schlich der Junge durch den hohen Schnee. Durch das geballte Chakra in seinen Füßen sank er nicht in die frische und damit noch recht pulvrige Masse ein. Seinen Atem hielt er absichtlich so flach wie möglich, auch wenn das nach kurzer Zeit eine Hyperventilation zur Folge haben würde, da sein Gehirn gegen das Fehlen des Sauerstoffs aufbegehrte. Aber das störte ihn nicht. Nicht jetzt, wo sein Gehirn einen Plan gefasst hatte. Einen Plan, der seinem Opfer einen gehörigen Schreck einjagen würde. Denn besagtes Opfer rechnete nicht mit dem Angriff. Nicht von seiner Seite. Zumindest noch nicht...

Sakura hob eine schmale Braue steil an und beobachtete Naruto, der einer Katze gleich, mit einem Schneeball in der Hand, von der Seite her auf Sasuke zu schlich. Es erschien ihr immer noch nicht so, als wenn der letzte Überlebende des Uchiha-Clans etwas von dem Plan des Blonden mitbekommen hätte. Aber das konnte täuschen. Und dessen musste sich auch Naruto sicher sein.

Nur wie durch Zufall registrierte Sakura plötzlich, dass Sasuke den Angriff bereits doch durchschaut hatte. In der Naruto abgewandten Hand befand sich ein Schneeball. Nur sichtbar, wenn man sich auf ihn konzentrierte und damit für Naruto nicht zu realisieren. Denn dieser konzentrierte sich nur auf eins. Seinen Plan.

Immer näher kam er seinem Intimfeind und Freund und immer breiter wurde das Grinsen in dem durchgefrorenen Gesicht, aus dessen Nase sich kleine Dampfwölkchen erhoben. Bald würde er Sasuke erreichen und ihm die Abreibung seines Lebens verpassen. Ganz so, wie der Andere es verdiente. Zumindest für den Augenblick, denn die weiße Pracht schrie geradezu danach, ausgekostet zu werden.

Sasuke für seinen Teil blickte einfach nur mit erhobenem Haupte geradeaus und konzentrierte sich scheinbar auf den Weg, der vor ihnen lag. Er war der erste der Vier, weil er die Anderen etwas hinter sich gelassen hatte. Seine Gedanken schienen nur auf die Mission gerichtet zu sein und sein Körper folgte diesem Eindruck, um ihn zu verstärken. Und genau das würde Naruto zu Fall bringen. Nicht er würde den ersten Treffer landen, sondern Sasuke. Dafür würde er sorgen.

Seine Hand ballte sich etwas fester um den Schneeball und der Mundwinkel, welchen Naruto nicht sehen konnte, hob sich zu einem selbstgefälligen Grinsen. Sollte er doch kommen und sein Bestes geben. Aber sein Bestes wäre nicht gut genug. Nicht, wenn Naruto gegen ihn antrat. Hier würde er ihm beweisen, dass er der Bessere von beiden war.

Sakura behielt beide Jungen im Auge. Zwar hatte sie kurz daran gedacht, Sasuke zu warnen, aber spätestens, als sie gesehen hatte, dass dieser bereit zum Gegenschlag war, hatte sie diesen Gedanken verworfen.

Hinter sich hörte sie die leisen Schritte von Kakashi. Er war schon seit einiger Zeit in sein Buch vertieft und schien nicht im Geringsten daran interessiert zu sein, was vor sich ging. Und dass, obwohl Sakura genau wusste, dass er alles im Auge behielt. Still und lauernd und nur darauf wartend, dass etwas passierte. Und es würde etwas passieren. In wenigen Sekunden, denn Naruto beschleunigte plötzlich seine Schritte, als er bis auf wenige Meter an Sasuke herangekommen war.

Der Atem des blonden Jungen beschleunigte sich urplötzlich. Seine Arme nach hinten gestreckt, um durch die Aerodynamik einen Vorteil zu erhaschen und dennoch kurz davor, zum Wurf anzusetzen, preschte er auf den scheinbar ahnungslosen Sasuke zu. Doch auch dieser setzt sich urplötzlich in Bewegung. Binnen eines Lidschlags änderte er die Richtung, grinste Naruto überheblich an und schoss auf diesen zu.

Sakura blieb wie gebannt an Ort und Stelle stehen und starrte wie gebannt auf die beiden Kontrahenten, die sich in wenigen Nanosekunden, welche sich zu Minuten auszudehnen schienen, aufeinanderprallen würden. Doch da wurde ihr bewusst, dass etwas hinter ihr nicht stimmte. Etwas stimmte nicht und dieses Etwas erhob sich urplötzlich zwischen Naruto und Sasuke und klatschte diesen Schneebälle ins Gesicht, als sie ihre Schneebälle auf den jeweils anderen abwerfen wollten.

Kakashis Auge wirkte mehr als nur belustigt, als seine Schützlinge in jeder Bewegung inne hielten und ihnen der Schnee von den Gesichtern fiel. Unter der Maske, die die untere Hälfte seines Gesichtes versteckte, war mehr als nur eindeutig ein Grinsen zu erkennen. "Die Überraschung ist nicht alles. Auch die Art der Ausführung ist wichtig. Und ich... ich habe nun zwei Punkte." Beinahe schon beschwingt fröhlich drehte sich der Jou-nin und Lehrer der Drei um, zückte sein Buch aus der Brusttasche seiner Weste hervor und setzte seinen Weg fort.

Sasuke und Naruto blickten einander an. Deutlich verwirrt und immer noch mit den Schneebällen in der Hand, während Sakura ein leises Kichern entkam, bevor sie Kakashi an den beiden vorbei folgte.

Sowohl Narutos als auch Sasukes Augen flammten verstimmt auf und mehr als nur einig setzten sie ihrem Mentor nach, welcher den hinterhältigen Angriff aber bereits geahnt hatte und sich mit zwei weiteren Schneebällen in der Hand in ihre Richtung bewegte.

Wie Berserker schienen der Jou-nin und die beiden Ge-nin aufeinander zu prallen.

Durch den hoch wirbelnden Schnee war er Sakura allerdings nicht vergönnt, zu überblicken, wer nun wen mit dem Schneeball niedergestreckt hatte. Allerdings wurde ihr das spätestens dann klar, als der Schnee sich legte, Naruto und Sasuke aussahen wie Schneekugeln und an Kakashis Stelle ein mit Schnee bedeckter Baumstamm zwischen den beiden lebenden Schneemännern lag.

Das Lachen, welches aus einem Baum in der Nähe des Kampfplatzes erklang, war mehr als nur Beweis dafür, dass Kakashi sich ohne Schwierigkeiten aus dem Gefecht hatte zurückziehen können. Und nun hockte er dort oben, blickte erneut in sein Buch und schenkte seinen Schützlingen einen siegessicheren Blick. "Wenn euch die Pause ausreicht, sollten wir uns wieder auf den Weg machen. Er ist noch lang, und es wird langsam kalt. Aber das dürfte euch auch klar sein."

Sasuke knurrte eine Erwiderung, während Naruto verzweifelt versuchte, sich auf den Schneemassen, in die Kakashi ihn eingepackt hatte, zu befreien.

Erst, als Sasuke sich selbst befreit hatte und dann mit Sakuras Hilfe Naruto vor dem Kältetod errettete, erschien Kakashi wieder in ihren Reihen. "Und da nun geklärt ist, wer der Überlegende ist, können wir ja weiterziehen." Der große Jou-nin setzte, den Blick in sein Buch gerichtet, seinen Weg fort. Nicht bemerkend, dass sich hinter ihm seine drei Schützlinge zu Boden beugten, jeder einen Schneeball formte und mit diesem in der Hand auf ihn zuschoss, um ihm letztendlich die weiße Masse gegen Kopf und Rücken zu werfen.

© by Sandra Wronna/Merenwen